



CASE STUDY

Universität Rennes 2 entscheidet sich bei Fernunterricht für Panasonic Kameras

Challenge

Bereitstellung von AV-Equipment für reibungslosen Fernunterricht und gleichzeitige Anpassung an die verschiedenen akustischen und räumlichen Anforderungen jedes einzelnen Hörsaals.

Solution

Panasonic AW-HE130-, AW-UE150- und AW-HE40-Kameras zur Aufzeichnung und Übertragung von Fernunterricht in fünf Hörsälen auf dem Campus.

"Neben einer herausragenden Bildqualität erwarten wir von unseren Kameras auch feine Bewegungen und die Möglichkeit zur Remote-Steuerung. Die Modelle von Panasonic erfüllen all diese Kriterien."

Christian Allio

Director of the CRÉA centre at Rennes 2 University



Seit seiner Gründung im Jahr 1990 zählt das Zentrum für audiovisuelle Ressourcen und Studien (allgemeinbekannt als CRÉA) zu den wichtigsten Fachbereichen der Universität Rennes 2 und verwaltet jegliche AV-Aktivitäten der Institution.

Das CRÉA-Team aus 22 Kameraleuten, Technikern und Produzenten kümmert sich um die gesamte AV-Infrastruktur auf dem Campus- insgesamt 300 Multimedia-Räume, 30 Hörsäle, ein Auditorium, Videokonferenz-Ausrüstung sowie eine AV-Aufnahme- und Produktionseinheit.

Mithilfe verschiedener Panasonic PTZ-Kameras, darunter eine [AW-UE150](#) (4K PTZ) sowie vier [AW-HE130](#) und vier [AW-HE40](#) (HD PTZ) konnte das Team Unterrichtskurse und Live-Veranstaltungen auf dem Campus aufnehmen und übertragen.

Die Vorlesungen und Seminare der Lehrkräfte werden mit den [PTZ-Kameras](#) erfasst. Dabei spielt die Zuverlässigkeit des universitären IT-Netzwerks eine wichtige Rolle. Die Inhalte werden anschließend aufgezeichnet, kodiert und auf eine Online-Plattform hochgeladen, damit die Studierenden aus der Ferne darauf zugreifen können.

Die beteiligten Kameraleute, Techniker und Produzenten sorgen dafür, dass die Campus-Kurse mithilfe der Panasonic [PTZ-Kameras](#) aufgezeichnet und übertragen werden.

Bei Veranstaltungen verlässt sich das CRÉA-Team auf sein eigenes Glasfaser-Netzwerk. Insgesamt 30 Standorte, zu denen neben Hörsälen und Filmstudios auch Auditorien zählen, sind mit dem Videokontrollraum der Universität verbunden, wo die Aufnahmen verwaltet werden.

Die aktuelle Gesundheitskrise hat den üblichen Universitätsbetrieb auf den Kopf gestellt und den Studierenden kaum eine andere Wahl gelassen, als ihre Kurse aus der Ferne zu besuchen. Das CRÉA-Team sorgte dabei für eine reibungslose Aufnahme und Übertragung der Unterrichtseinheiten auf dem Campus der Rennes 2. Im vergangenen Jahr wurden an den Präsenztagen der Lehrkräfte in einem Zeitraum von nur drei Wochen insgesamt 431 Kurse in 22 Campus-Hörsälen aufgenommen und übertragen.

„Angesichts der aktuellen Situation mussten wir uns schnell anpassen und die notwendigen Tools implementieren, damit die Universität unmittelbar auf Fernunterricht umstellen konnte. Wir haben uns für die Kameras von Panasonic entschieden, weil sie all unsere Erwartungen erfüllen: Sie produzieren außerordentlich hochwertige Videos und ermöglichen uns, alle Kurse auf dem Campus fernzubedienen und direkt über unseren Kontrollraum zu übertragen“, erläutert Christian Allio, Leiter der Fachrichtung AV an der Universität Rennes 2.





Bachelor-Studierende des Fachbereichs „Ton- und Bildtechniken“, das auf dem Saint-Brieuc-Campus angeboten wird, haben ebenfalls einen kleinen Kontrollraum eingerichtet. Mit drei [AW-HE40](#)-Kameras und einer [AW-RP50](#)-Kamerasteuereinheit nehmen sie die Kurse selbst auf und stellen diese zu Remote-Lernzwecken online.

„Neben einer herausragenden Bildqualität erwarten wir von unseren Kameras auch feine Bewegungen und die Möglichkeit zur Remote-Steuerung. Die Modelle von Panasonic erfüllen all diese Kriterien“, berichtet Christian Allio.

„Darüber hinaus können wir dank der einhändigen Bedienoption der Panasonic Steuereinheit auch mehrere Kameras gleichzeitig regeln. Wir hatten bisher weder technische Probleme noch Ausfälle und haben damit die Gewissheit, die richtige Wahl getroffen zu haben“, ergänzt er.



